

Verbände: Verband Deutscher Reeder e. V., Hamburg; Assoc. of West India Transatlantic Steamship Lines, London.

Beteiligung: Die Ges. ist an der „Ocean“, Dampfer-A.-G. in Flensburg durch Besitz von Aktien beteiligt.

Kapital: RM. 3 600 000 in 18 000 Aktien zu RM. 100 u. 1800 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000.

Urspr. M. 400 000, erhöht 1896—1899 auf M. 3 000 000, 1910 Herabsetz. von M. 3 000 000 auf M. 2 000 000. Dann wieder erhöht 1918—1922 auf M. 18 000 000 in Akt. zu M. 1000. (Über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927.) Umgest. lt. G.-V. v. 7./2. 1924 von M. 18 000 000 auf RM. 1 800 000 durch Herabsetz. des Akt.-Nennwertes von M. 1000 auf RM. 100. Die G.-V. v. 31./3. 1928 beschloss Erhöh. um RM. 1 800 000 durch Ausgabe von 1800 Akt. zu RM. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1928; ausgegeben zu 104%.

Grossaktionäre: „Ocean“, Dampfer-A.-G. in Flensburg.

Dawesbelastung: RM. 675 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** spät März. **Stimmrecht:** Je RM. 100 A.-K. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.) 4% Div., 6% Tant. an A.-R. (worauf die feste Vergüt. angerechnet wird) Rest Super-Div. Die Versch. der Schiffe kann zum Teil von der Ges. selbst getragen werden, die ersparten Prämien fließen einer Versch.-Res. zu.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Buchwert der Dampfer 5 662 000, Beteil. 875 872, Bankguth. 59 908, Schuldner 207 149, unerledigte Reisen 289 723, Lagerbestände 47 635, Kassa 5641. — Passiva: A.-K. 3 600 000, R.-F. 360 000, Ern.-Rüchl. 200 000, Hyp. 2 189 018, Gläubiger 680 391, unerled. Reisen 108 520, unerhob. Div. 4392, Vortrag 5608. Sa. RM. 7 147 930. **Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparatur. 384 588, Unk. 53 980, Linien-Unk. 122 669, soziale Lasten 91 473, Zs. 190 785, Steuern 72 880, Abschr. 300 000, Vortrag 5608. — Kredit: Vortrag 4541, Betriebsgewinn 727 446, Ern.-Rüchl. 490 000. Sa. RM. 1 221 987.

Kurs: Ende 1913: 95%; Ende 1925—1929: 39, 85, 95, 106, 58%. Notiert in Hamburg.

Dividenden: 1913: 15%; 1924—1929: 0, 0, 4, 8, 6, 0%.

Direktion: Herm. Schuldt, Harald Schuldt.

Prokuristen: Andr. Henningsen, D. Schumacher, Julius Will.

Aufsichtsrat: (3) Kaufm. Hans Biehl, Andreas Lorek Schierning, Wilhelm Sell, Flensburg; Ersatzmann: Rechtsanw. Dr. Weiss, Flensburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Flensburg: Vereinsbank in Hamburg, Fil. Flensburg, Flensburger Privatbank, Fil. der Schleswig-Holstein.-Bank; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, Norddeutsche Bank in Hamburg Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

Flensburger Dampfschiffahrt-Ges. von 1869 in Flensburg,

Nordermarkt 3.

Gegründet: 6./4. 1869 bzw. 20./5. 1870.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt u. aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. besitzt die Dampfer „Quinta“ u. „Septima“. Die Dampfer sind in wilder Fahrt beschäftigt: Im Sommer in Nord- u. Ostsee, im Winter auch im Mittelmeer.

Kapital: RM. 500 000 in 510 Akt. zu RM. 500 u. 2450 Akt. zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000.

Urspr. A.-K. Tlr. 94 000 in Aktien zu Tlr. 1000, erhöht nach u. nach, zuletzt 1882 auf M. 2 750 000. 1887 Herabsetzung um 40% u. 1890 Umwandlung der Aktien in Stücke zu M. 1000; danach betrug das A.-K. M. 1 650 000 in 1650 Aktien zu M. 1000. 1892 Erhöhung um M. 350 000, 1920 um M. 4 000 000, angeboten zu 200%. Die G.-V. v. 27./6. 1924 beschloss Umstellung des A.-K. von M. 6 000 000 auf RM. 600 000 durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 10:1 in 6000 Aktien zu RM. 100. Durch eine Auseinandersetzung mit einem Hauptaktionär sind RM. 355 000 Aktien eingezogen u. vernichtet worden; der Aktionär erhielt dagegen drei Dampfer der Ges.; der mit dem Hauptaktionär geschlossene Vertrag ist durch G.-V.-B. v. 28./3. 1925 genehmigt worden; dadurch ist das A.-K. von RM. 600 000 auf RM. 245 000 herabgesetzt. Lt. G.-V. v. 27./4. 1927 Erhöh. des Kap. um RM. 255 000 in 510 Aktien zu RM. 500, div.-ber. ab 1./7. 1927. Die neuen Aktien sind von der Vereinsbank in Hamburg u. der Flensburger Privatbank, Filiale der Schleswig-Holsteinischen Bank übernommen worden u. den alten Aktion. RM. 245 000 neue Aktien derart zum Bezuge angeboten, dass auf je RM. 500 alte Aktien RM. 500 neue Aktien zum Kurse von 130% bezogen werden konnten.

Hypothesen: Als Hypothekenschuld ist ein in Holland für den Bau des Dampfers „Quinta“ aufgenommenes u. durch Eintragungen in das Schiffsregister gesichertes Darlehen von hfl. 170 000 ausgewiesen, das ult. 1929 durch Rückzahlungen auf RM. 242 947 ermässigt war.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), 4% Div., Gewinnanteil für Vorst., 2% Tant. an A.-R. (mind. RM. 2000 je Mitgl.); über Rest beschliesst G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Wert der 2 Dampfer 615 000, Bankguth. 329 278, Wertp. 9400, Schuldner 18 989, Havarie-K. 697. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 130 000, zu verteil. Gewinn 40 000, unerhob. Div. 2142, Hyp. 242 947, Gläubiger 44 276, Vortrag 13 998. Sa. RM. 973 365.